



Zug, 15. März 2009, 17:31 Uhr

61 / MEDIENMITTEILUNG

## **Cham: Unter Drogen- und Alkoholeinfluss Selbstunfall verursacht**

**Totalschaden an einem Personenwagen nach Kollision mit einem Leitpfosten. Trotzdem versuchte der Lenker weiter zu fahren.**

Um 07.00 Uhr prallte am Sonntagmorgen (15. März 2009) ein Fahrzeuglenker, welcher in Cham auf der Adelheid-Page-Strasse nach rechts zur Seestrasse in Richtung Villette abbog, gegen einen in der Strasse stehenden Leit-/Sperrpfosten. Durch die Wucht des Aufpralles wurde der Pfosten rund 17 Meter weit in den Garten der angrenzenden Liegenschaft geschleudert. Die Vorderachse des Autos ist dabei massiv demoliert worden, trotzdem wollte der unverletzte 30-jährige Lenker die Fahrt fortsetzen.

Die alarmierte Zuger Polizei konnte den Unfallverursacher betreffen. Mittels Test's konnten Drogen- und Alkoholkonsum festgestellt werden.

Der 30 jährige Iraker wurde ins Spital überführt, wo er eine Urin- und Blutprobe abgeben musste. Sein Führerausweis ist an Ort und Stelle zu Händen der Entzugsbehörde abgenommen worden. Der Fehlbare wurde angezeigt und wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Der Sachschaden am total demolierten Fahrzeug und beschädigten Gegenständen bläuft sich auf mehrere tausend Franken.

### **Weitere Auskünfte:**

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).